

KÖLN

DAS SCHÖNE



Sonnenlicht fällt durch das farbige Gerhard-Richter-Fenster im Kölner Dom.

Sunlight falls through Gerhard Richter's stained-glass window in Cologne Cathedral.
Le vitrail de Gerhard Richter dans la cathédrale de Cologne est traversé par la lumière du soleil.

La luz del sol entra por el colorido vitral de Gerhard Richter en la catedral de Colonia.



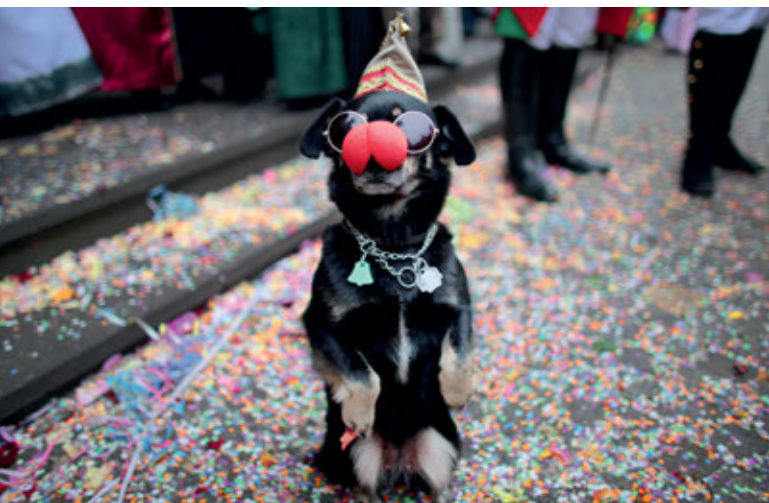
„Kamelle!“ Wenn dieser Ruf erhört wird, sind in Köln die tollen Tage ausgebrochen.

'Kamelle!' — 'Sweets!' If we hear that, we know the crazy days of carnival are upon us.

« Kamelle! — Des bonbons! » : quand ce cri retentit, c'est jour de fête à Cologne.

“¡Kamelle! — ¡Caramelos!” Cuando se escucha este grito, han comenzado los días fantásticos en Colonia.





**Gucken, hören, staunen – Köln ist
vieles, aber sicher nicht langweilig.**

Look, listen, be amazed – Cologne
is many things, but never dull.



Regarder, écouter, s'étonner :
Cologne a beaucoup de facettes,
mais jamais ennuyeuses.
Mirar, oír, sorprenderse – Colonia
es muchas cosas, pero desde lue-
go no aburrida.



**Ora et labora und die Feste feiern,
wie sie fallen – das ist das Kölner
Lebensgefühl.**

Ora et labora, and celebrate the
feasts as they come – that's how
life is lived in Cologne.



Ora et labora, puis profiter de tou-
tes les festivités : voilà l'esprit de
Cologne.

Ora et labora y celebrar las fiestas
según vengan – ese es el estilo de
vida de Colonia.



Die nächtliche Innenstadt zwischen Dom und
St. Gereon

The city centre by night between the cathedral
and St Gereon

Le centre-ville de nuit, de la cathédrale à la
basilique Saint-Gereon

La ciudad nocturna entre la catedral y la iglesia
de San Gereón





Oliver Berg (Fotografien) | Christoph Driessen (Text)

KÖLN

DAS SCHÖNE

Herausgegeben von der Deutschen Presse-Agentur (dpa)

Ein asiatischer Tourist lässt sich vor der Hauptfassade des Kölner Doms fotografieren.

An Asian tourist has himself photographed in front of Cologne Cathedral.

Un touriste asiatique pose pour une photo devant la façade principale de la cathédrale de Cologne.

Un turista asiático posa para una foto delante de la fachada principal de la catedral de Colonia.



KÖLN IN BILDERN

Einmal im Leben muss man in Köln gewesen sein. Warum? Es gibt ein paar Dinge, die man nur dort sehen kann.

Da ist zuerst einmal der Dom. Sicher, auch andere Städte haben Dome, aber nicht so einen wie diesen. Er ist so groß, dass einem schwindelt, wenn man an ihm emporblickt, und gleichzeitig so durchgeformt, dass kein Quadratmeter unbebaut ist. Ein Gewirr von Türmchen und Figuren bedeckt ihn – selbst auf dem Dach, das man von unten nicht sehen kann. Besuchen muss man den Dom unbedingt an einem Sonnentag. Wenn man bei bewölktem Wetter hineingeht, ist das so, als würde man sich einen Farbfilm in Schwarz-Weiß anschauen. Denn das Besondere sind die Fenster. Der Dom ist nicht als Haus aus Stein gedacht, sondern als Haus aus Glas. Von außen kann man das nicht erkennen, aber wenn man an einem strahlenden Tag hineingeht, sieht man sofort: Die Wände bestehen vor allem aus Fenstern. Farbigen Fenstern! Bunte Lichtflecke tanzen auf Bodenplatten, Bänken und Säulen. Das reinste Kirchenkino. Die meisten Blicke zieht das neueste Fenster auf sich, das der in Köln lebende Maler Gerhard Richter gestaltet hat.

Das gewaltige Gewölbe des Doms ruht nicht auf den Wänden – denn die sind ja überwiegend aus Glas – sondern auf Pfeilern. Es ist schier unglaublich, dass der Architekt Meister Gerhard ein solches Gebäude vor 800 Jahren konstruieren konnte. Ohne statische Berechnungen, ohne Computerprogramme. Schon Abweichungen im Millimeterbereich hätten die Statik des Kolosses gefährdet – doch der Dom steht so fest, dass er sogar die Bomben des Zweiten Weltkriegs überstand, die das restliche Köln in Schutt und Asche legten. Er fasst 20 000 Menschen – die Hälfte aller Einwohner Kölns bei Baubeginn im Jahr 1248. Heute müsste man also eine Halle für eine halbe Million Menschen bauen, um von den Dimensionen her da heranzureichen, denn Köln zählt über eine Million Einwohner. Doch auch in das Rheinenergiestadion, in dem der 1. FC Köln spielt, passen nicht mehr als 50 000.

Man kann den Dom von außen und von innen genießen, aber auch aus der Distanz. Das ist keineswegs selbstverständlich: Die Londoner St.-Paul's-Kathedrale ist in den



Das Gerhard-Richter-Fenster im südlichen Querhaus des Doms

The Gerhard Richter window in the southern transept of the cathedral
Le vitrail de Gerhard Richter dans le transept sud de la cathédrale
El vitral de Gerhard Richter en el transepto sur de la catedral



Hinter grasenden Schafen erhebt sich die Kölner Skyline mit Kranhäusern und Dom.

Behind grazing sheep looms the Cologne skyline with the 'crane-houses' and the cathedral.
Derrière les moutons qui paissent, les bâtiments de Cologne s'élèvent, dont les « maisons-grues » et la cathédrale.
Tras ovejas que pastan, se eleva el paisaje urbano de Colonia con los edificios grúa y la catedral.

In den Altstadtgassen des Martinsviertels hat sich die Atmosphäre des alten Köln erhalten.

Old Cologne lives on in the lanes in the old quarter around Great St Martin's.
Les vieilles rues du quartier de Martin conservent l'atmosphère de la Cologne d'antan.
En las calles del barrio Martinsviertel, en el casco histórico, se mantiene la atmósfera de la antigua Colonia.



Die Westfassade des Doms ist die größte Kirchenfassade der Welt.

The West front of the cathedral is the largest in the world.

La façade ouest de la cathédrale est la plus grande façade d'église du monde.

La fachada occidental de la catedral es la mayor fachada de iglesia en el mundo.



Immer im Zentrum des Geschehens: der Dom

Always at the centre of things: the cathedral

La cathédrale, toujours au cœur de l'action

Siempre en el centro de la acción: la catedral





Ein cooler Ort für große Sprünge: der Roncalliplatz an der Südseite des Doms

A cool place for great leaps: Roncalliplatz on the south side of the cathedral

Un bon spot pour de grands sauts : la Roncalliplatz du côté sud de la cathédrale

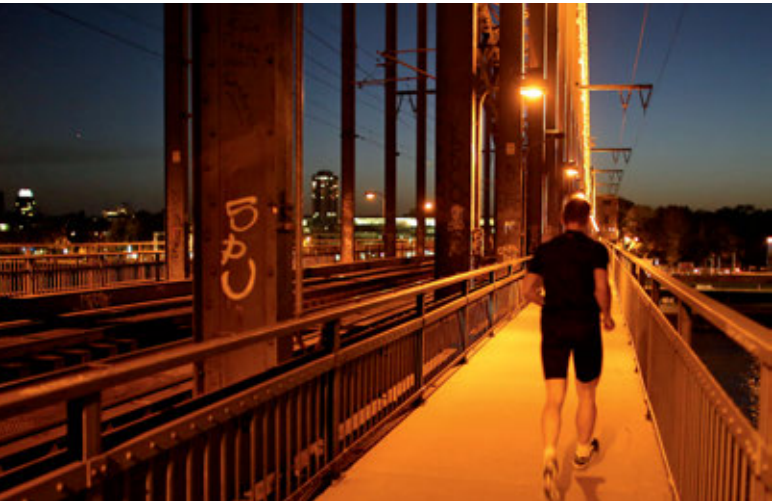
Un lugar estupendo para grandes saltos: la plaza Roncalli junto a la cara sur de la catedral

Hier findet jeder seinen Platz am Wasser: der Brunnen vor dem Römisch-Germanischen Museum.

Here anyone can find their place by the water: the fountain outside the Museum of Roman and Germanic Antiquities.

La fontaine devant le Musée romain-germanique : ici, tout le monde peut trouver sa place au bord de l'eau.

Aquí todo el mundo puede encontrar su lugar junto al agua: la fuente delante del Museo Romano-Germánico.



Eine Laufstrecke der besonderen Art: die Südbrücke über den Rhein

A unique jogging route: the South Bridge over the Rhine

Une piste de jogging un peu spéciale : le pont sud sur le Rhin

Un recorrido especial: el puente sur sobre el Rin

Das Reiterdenkmal auf der Hohenzollernbrücke ist ein Relikt aus der Zeit des Wilhelminischen Kaiserreichs.

The equestrian statue on the Hohenzollern Bridge dates back to the German Empire of the Kaisers.

La statue équestre du pont Hohenzollern est un vestige de l'époque wilhelmienne.

La estatua ecuestre en el Puente Hohenzollern es una reliquia de la época del Imperio Guillermino.



Tausende Paare haben sich am Geländer der Hohenzollernbrücke mit einem Liebesschloss verewigt.

Thousands of sweethearts have immortalized their attachment in the form of love locks on the Hohenzollern Bridge.

Des milliers de couples ont immortalisé leur amour en fixant un cadenas sur le pont Hohenzollern.

Miles de parejas han inmortalizado su amor colocando un candado en la barandilla del Puente Hohenzollern.

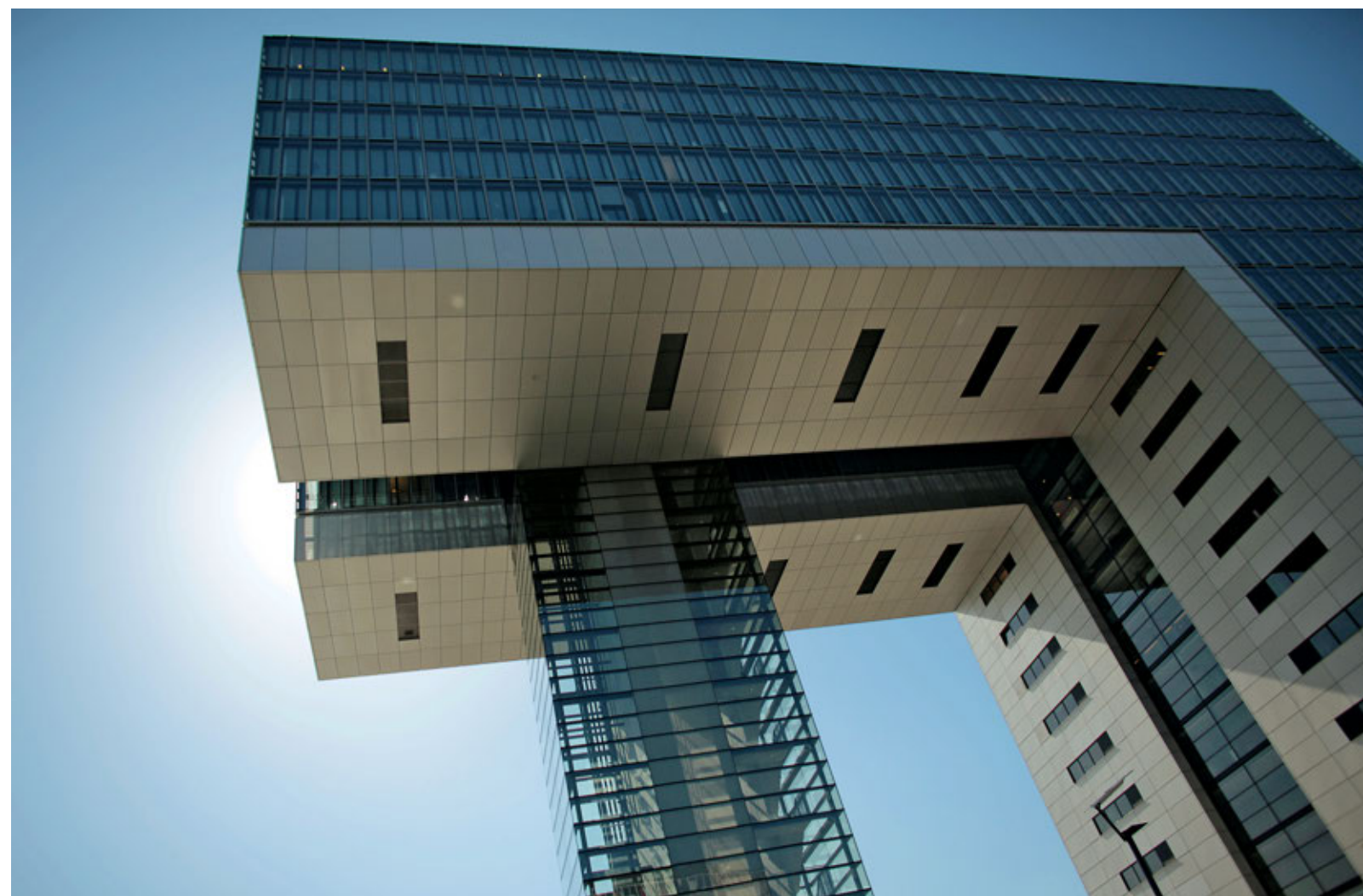


Die Kranhäuser erinnern an die Hafenkräne, die hier jahrhundertlang die Rheinschiffe entladen.

The 'crane-houses' recall the quayside cranes that for centuries unloaded the ships on the Rhine.

Les « maisons-grues » rappellent les grues du port qui, pendant des siècles, ont déchargé les bateaux naviguant sur le Rhin.

Los edificios grúa recuerdan las grúas del puerto que durante siglos descargaban aquí los barcos del Rin.



Blick von der rechten auf die linke Rheinseite. Die rechte – Schäl Sick genannt – gehört erst seit gut 100 Jahren zu Köln.

View of the left bank from the right bank. The right bank, known as the 'Schäl Sick' or 'wrong side', has only been part of Cologne for a little over 100 years.

Vue de la rive gauche du Rhin depuis l'autre rive. La rive droite, encore appelée Schäl Sick ou « mauvais côté », fait partie de Cologne depuis un peu plus d'un siècle.

Vista de la orilla izquierda del Rin desde la orilla derecha. La orilla derecha – llamada "Schäl Sick" o orilla falsa – es parte de Colonia desde hace poco más de 100 años.



Der Turm von Groß St. Martin prägt das Rheinpanorama.

The tower of Great St Martin's is one of the landmarks of the waterfront.
La tour de l'église Saint-Martin Majeur domine les rives du Rhin.
La torre de la iglesia de San Martín Mayor domina el panorama del Rin.

Schmale, spitzgiebelige Häuser reihen sich vor dem gewaltigen Mauerwerk von Groß St. Martin in der Altstadt aneinander.

Narrow houses with pointed gables line up in front of the sturdy masonry of Great St Martin's in the old quarter:

Dans la vieille ville, d'étroites maisons à haut pignon s'alignent le long des murs impressionnants de l'église Saint-Martin Majeur:

Casas estrechas con frontones en punta se alinean frente a la imponente figura de la iglesia de San Martín Mayor en el casco antiguo.



Eine Frau passiert den Kreuzweg in Groß St. Martin.

A woman passes the Stations of the Cross in Great St Martin's.
Une femme passe devant le chemin de croix de l'église Saint-Martin Majeur:
Una mujer pasa junto al viacrucis en la iglesia de San Martín Mayor:



Die Knochen eines Wals in St. Maria im Kapitol zeugen davon, dass Köln über den Rhein mit dem Meer verbunden ist.

The bones of a whale in the church of St Maria im Kapitol remind us that Cologne is linked to the sea by the Rhine.

Les os de baleine de l'église Sainte-Marie-du-Capitole prouvent que, grâce au Rhin, Cologne est reliée à la mer.

Los huesos de una ballena en la iglesia de Santa Maria del Capitolio dan prueba de que Colonia se conecta con el mar a través del Rin.



Der kleeblattförmige Chor von St. Maria im Kapitol beeinflusste die Architektur vieler anderer Kirchen.

The clover-leaf East end of St Maria im Kapitol influenced the architecture of many other churches.

Le chœur en forme de trèfle de l'église Sainte-Marie-du-Capitole a influencé l'architecture de nombreuses autres églises.

El coro en forma de trébol de Santa María del Capitolio influyó en la arquitectura de muchas otras iglesias.



Die romanische Kirche St. Ursula, benannt nach der wichtigsten Kölner Stadtheiligen

The Romanesque church of St Ursula, dedicated to Cologne's most important patron saint
L'église romane de Sainte-Ursule doit son nom à la principale sainte de la ville.

La iglesia románica de Santa Úrsula, dedicada a la más importante de los santos de Colonia



In der Goldenen Kammer von St. Ursula werden zahllose Reliquien ausgestellt.

Numerous relics are on display in the Golden Chamber of St Ursula's.

D'innombrables reliques sont exposées dans la Chambre Dorée de Sainte-Ursule.

En la Cámara Dorada de Santa Úrsula se exhiben innumerables reliquias.

Kölns romanische Kirchen sind Orte der Kontemplation.

Cologne's Romanesque churches are places of contemplation.

Les églises romanes de Cologne sont des lieux de contemplation.

Las iglesias románicas de Colonia son lugares de contemplación.





Der Lanxess Tower, Sitz des gleichnamigen Chemiekonzerns, prägt die Silhouette der rechten Rheinseite.

The Lanxess Tower; headquarters of the eponymous chemical group, marks the silhouette of the right side of the Rhine.
La Lanxess Tower; le quartier général du groupe chimique portant le même nom, marque la silhouette de la rive droite du Rhin.
La torre Lanxess, sede del consorcio químico del mismo nombre, marca la silueta del margen derecho del río Rin.



Der Römerturm ist der am besten erhaltene Teil der römischen Stadtbefestigung.

The Römerturm (Roman Tower) is the best-preserved part of the Roman city walls.
La tour romaine est la partie la mieux conservée des fortifications de la ville datant de l'ère latine.
La torre romana es la parte mejor conservada de la fortificación romana de la ciudad.

Die Ulrepforte, ein Relikt der alten Stadtmauer, ist Sitz der Roten Funken, des ältesten Traditions corps im Kölner Karneval.

The Ulrepforte, a relic of the old city wall, is the seat of the Rote Funken, the oldest traditional Cologne Carnival Corps.
L'ouvrage Ulrepforte, un vestige des anciens remparts de Cologne, est le siège des Rote Funken, la plus ancienne troupe carnavalesque de tradition de la ville.
La Ulrepforte es una reliquia de la antigua muralla de la ciudad. También aquí se encuentra la central de las Rote Funken, la comparsa de más tradición en el carnaval colonés.



Die wohl berühmteste Hausnummer Deutschlands: das Stammhaus der Parfümmarke 4711

Probably the most famous street address in Germany: the headquarters of the 4711 perfume brand
Certainement, le numéro de rue le plus célèbre d'Allemagne: la maison mère de la marque de parfum 4711
El número del inmueble más famoso en Alemania: la casa original del perfume 4711



Die Hahnenortorburg auf dem Rudolfplatz ist eine der ehemals zwölf Torburgen der mittelalterlichen Stadtmauer.

The Hahnenortorburg on Rudolf Square is one of the erstwhile twelve city gates that were part of the medieval city wall.
La tour fortifiée dite Hahnenortorburg sur la place Rudolf est l'un des anciens ouvrages d'entrée des remparts moyenâgeux, en comptant douze à l'époque.
La Hahnenortorburg en la plaza Rudolfplatz es una de las antiguamente doce puertas fortificadas de la antigua muralla medieval de la ciudad.



Die Friesenstrasse ist ein Hotspot des Kölner Nachtlebens.

Friesenstrasse is a hotspot of Cologne nightlife.
La Friesenstrasse est l'un des endroits stratégiques de la vie nocturne de Cologne.
La Friesenstrasse es uno de los puntos más concurridos de las noches colonesas.

Die Schildergasse, eine der meistbesuchten Einkaufsstraßen Europas

Schildergasse, one of the busiest shopping streets in Europe
La Schildergasse, l'une des rues commerçantes les plus fréquentées d'Europe
La Schildergasse, una de las calles comerciales más visitadas en Europa



Die beiden Volksfiguren Tünnes und Schäl stammen ursprünglich aus dem Hännischen-Puppentheater.

The two popular folklore figures Tünnes and Schäl originate from the Hännischen puppet theatre.
Les deux personnages populaires Tünnes et Schäl ont leur origine dans le théâtre de marionnettes Hännischen de Cologne.
Las dos figuras populares Tünnes y Schäl provienen originariamente del teatro de marionetas "Hännischen".





Turmspringer im Stadionbad

Highboard diver in the Stadionbad pool

Plongeur au Stadionbad

Saltador de trampolín en el Stadionbad

Relaxen im Volksgarten

Relaxing in the Volksgarten park

Détente dans le Volksgarten

Relajándose en el Volksgarten



Ein Kristallpalast im alten Glanz: die restaurierte Flora

A crystal palace restored to its pristine splendour: the Flora

Un palais de cristal qui brille de mille feux: le Flora restauré

Un palacio de cristal en su antigua gloria: el restaurado Flora

Ein Rausch in Rot-Weiß: Fans des 1. FC Köln

A riot of red and white: fans of the leading local soccer team, 1. FC Köln

L'extase en rouge et blanc: les fans du 1. FC Köln

Un delirio en rojo y blanco: hinchas del 1. FC Köln



Abendstimmung am Rhein

Evening descends over the Rhine.

Coucher de soleil sur le Rhin

Atardecer junto al Rin